

# Gemeinde Bote

Evangelische Kirchengemeinden Gelnhausen, Haitz und Höchst  
Nr. 582 • Ausgabe 1 / 2023 März - Juni



Seelsorgebezirke Pfarrstelle 2  
Abendgottesdienste  
Kinderkirche

Neues aus der Jugendarbeit  
Konzerte  
Social Media

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Marienkirche Gelnhausen



03	Editorial
04	Seelsorgebezirke
07	Konfirmanden
08 - 09	Jugend

## Inhalt

02

10 - 11	Musik
12 - 13	Besinnung
14	Stadtladen
15	Neue Tafel in der Marienkirche
16	Kirchengemeinde goes social media
17	Taufest im Sommer
18 - 19	Veranstaltungstipps und Adressen
20	Gottesdienste

Seit einem Jahr begleite ich als Konfiteamer die Konfirmandengruppe zusammen mit Pfarrer Schomburg und weiteren Teamern. Im Mai steht nun die Konfirmation an. In diesem Gemeindeboten stellt die Gruppe sich vor (Siehe S. 7)



Ole Wintermeyer,  
Konfiteamer

Im nordwestlichen Teil der Marienkirche, im „Raum der Stille“, gedenken wir seit langem der Opfer der Gewaltherrschaft des 20. Jahrhunderts, beten für den Frieden in der Ukraine und werden Kerzen am „brennenden Dornbusch“ entzündet. Künftig werden wir hier auch der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde gedenken. Einen ausführlichen Artikel darüber finden Sie auf Seite 15 in dieser Ausgabe unseres Gemeindeboten.



Reinhard Kruse  
Kirchenvorsteher

### Impressum:

Herausgeber: Die evangelischen Kirchengemeinden Gelnhausen und Haitz / Höchst.  
Redaktion: Stefanie Bock, Stephanie Hartge, Sascha Heberling, Hartmut Winkler und ViSdP: Rainer Schomburg, Obere Haitzer Gasse 23, 63571 Gelnhausen  
Titelfotos: Rainer Schomburg  
Bilder: Pape, Heberling, Schomburg, Winkler, Privat, Stadtarchiv.

Layout: Detail! Werbeagentur Gelnhausen, Winkler  
Druck: Detail! Werbeagentur Gelnhausen, Auflage: 5.000  
Papier: Recyclingpapier, blauer Engel, FSC  
Redaktionsschluss: 3. Februar 2023  
Spendenkonto:

(Zweckangabe) Evangelische Kirchengemeinde Gelnhausen, VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, IBAN: DE96 5066 1639 0004 4451 12, BIC: GENODEF1LSR





# Editorial

Liebe Leserinnen und lieber Leser, die ersten Wochen für uns als Pfarrer in Gelnhausen, Haitz und Höchst liegen hinter uns. Viele kleine und große Anfänge gibt es auch jetzt noch und wir freuen uns auf neue Gesichter und gute Begegnungen. Gerne denke ich noch an unsere Einführung im Januar zurück: Der schöne Gottesdienst, die Musik, der Empfang und die vielen guten Worte. Das hat meine Erwartungen übertroffen und mir den Start versüßt. Es tut einfach gut, so herzlich willkommen geheißen zu werden. An die Aufregung, die ich zuvor verspürte, denke ich kaum noch. Dennoch gehört die Spannung dazu.

Neue Anfänge warten immer wieder auf jeden von uns. Da ist die Geburt eines Kindes, der erste Schultag, die Hochzeit oder eine neue Arbeitsstelle. Ich denke an die vielen Menschen, die sich noch immer auf den Weg machen, vor Krieg fliehen und ihre Heimat verlassen. Wie wichtig ist es doch auch in diesen Zeiten zu erfahren: Ich bin nicht allein. Im Kirchenjahr finden wir immer wieder Feste, die unsere Erwartungen übersteigen. Wir erahnen, dass da mehr ist, als das Auge sehen kann. Wir erleben die Zeit der Passion voller Spannung und spüren an Ostern, wie sich gegen jede Erwartung das Licht einen Weg durch die Dunkelheit sucht. So strahlt die Auferstehung

über die Ostertage auf unser Leben. An Pfingsten feiern wir, dass der Heilige Geist uns auch heute noch begeistert und menschliche Grenzen überwindet. Dass Jesus als Gottes Sohn ganz irdisch und ganz himmlisch ist, kommt in der Geschichte von der Himmelfahrt zum Ausdruck.

Ich bin dankbar, dass auch in den nächsten Monaten wieder viele Menschen ihr Leben unter den Segen Gottes stellen: Ob bei freudigen Anfängen wie der Taufe, der Konfirmation oder der Hochzeit oder bei traurigen Anlässen, wie dem Tod eines nahen Menschen. Die Botschaft von Ostern strahlt aus und sagt: Es gibt einen neuen Anfang – auch wenn du es nicht erwartest. Von diesen neuen Anfängen erzählt auch dieser Gemeindebote. Ob die Aufteilung unserer Seelsorgebezirke, neue Gottesdienstzeiten an einzelnen Sonntagen oder der Neubeginn in der Kinderkirche in Gelnhausen – ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ich freue mich, dass ich als Pfarrerin viele Anfänge begleite, kirchliche Feste mitgestalte und die gute Botschaft gemeinsam mit anderen Menschen weitergeben darf.

Für Ihre eigenen großen und kleinen Veränderungen wünsche ich ihnen von Herzen Gottes Segen.

Ihre Pfarrerin Sarah Mahn



Pfrin Sarah Mahn und Justus Mahn

## Seelsorgebezirke in Gelnhausen, Haitz und Höchst Stellenaufteilung von Sarah und Justus Mahn

04

Von  
Pfrin Sarah  
Mahn und Pfr.  
Justus Mahn

Seit 1. Januar ist die zweite Pfarrstelle Gelnhausen wieder besetzt. Sarah und Justus Mahn teilen sich gemeinsam die volle Pfarrstelle. Gleichzeitig ist es beiden aber wichtig, soviel Klarheit wie möglich in ihrer Arbeit zu haben, damit sie gut für die Menschen da sein können. Darum hat es sich als hilfreich erwiesen, dass jeder von ihnen für einen Seelsorgebezirk zuständig ist. Auf diese Weise ist für alle schnell ersichtlich, wer für Beerdigungen und Besuche im jeweiligen Bezirk zuständig ist.

Die Einteilung stellen wir Ihnen hier vor:

Für den Seelsorgebezirk Haitz und Höchst ist Justus Mahn zuständig.

Für den Seelsorgebezirk Gelnhausen-Ost (ab Alte Leipziger Straße und Barbarossastraße) ist Sarah Mahn zuständig.

Für den Seelsorgebezirk Gelnhausen Mitte und West (Altstadt, Burg und alles westlich der Dürich und des Ziegelhauses) ist wie bisher Rainer

Schomburg zuständig.

Ebenso teilen sich die beiden neuen Geistlichen die Arbeit in den Kirchenvorständen auf: Im Kirchenvorstand Haitz-Höchst ist Justus Mahn Mitglied. Im Kirchenvorstand der Marienkirche ist Sarah Mahn (und wie bisher Rainer Schomburg) Mitglied.

Eine solche Aufteilung hat für das stellenteilende Paar viele Vorteile. Ansprechbar für Sorgen und Anliegen sind natürlich beide und sie sind auch beide in Gelnhausen, Haitz und Höchst unterwegs.

Ebenso halten alle beide sowohl in der Dankeskirche als auch in der Marienkirche Gottesdienste, übernehmen in den Gemeinden Aufgaben und sind präsent. Falls es mal nötig sein sollte, vertreten sie sich gegenseitig.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei die beiden neuen Stelleninhaber wenden ([pfarramt2.gelnhausen@ekkw.de](mailto:pfarramt2.gelnhausen@ekkw.de)/ 06051-2635). Sie freuen sich auf gute Begegnungen an verschiedenen Orten.

# Neue Gottesdienstzeiten

## Abendgottesdienst als Alternative

Ab März 2023 startet die Evangelische Kirchengemeinde Gelnhausen und die Evangelische Kirchengemeinde Haitz/Höchst einen Versuch. Einmal im Monat bieten die beiden Gemeinden einen Abendgottesdienst um 18 Uhr anstelle des morgendlichen Gottesdienstes um 10 Uhr bzw. um 11 Uhr an. Die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden möchten damit den veränderten Lebensgewohnheiten insbesondere der Familien entgegenkommen. Nach einer vollen Arbeitswoche sind viele froh, am Sonntag vormittags etwas länger schlafen zu können oder mit der ganzen Familie gemütlich zu frühstücken. Dann fällt es schwer, pünktlich um 10 Uhr in der Kirche zu sein. Zudem ist ein Abendgottesdienst am Sonntag eine gute Form, um das Wochenende und die zurückliegende Woche zu

beschließen und die neue Woche unter dem Segen Gottes zu beginnen.

In der Marienkirche ist in der Regel immer der letzte Sonntag im Monat ein Abendgottesdienst. In der Dankeskirche in Haitz immer der erste Sonntag eines Monats. Im Kirchspiel gibt es also an zwei Sonntagen die Möglichkeit einen Abendgottesdienst zu besuchen. Und wer an diesen Tagen lieber seine Gewohnheit fortsetzen möchte und vormittags in die Kirche gehen will, kann dies in der jeweiligen Nachbarkirche des Kirchspiels tun. Die Gottesdienstzeiten am Vormittag bleiben in der Dankeskirche wie in der zurückliegenden Vakanzzeit bei 11 Uhr, in der Marienkirche bei 10 Uhr. Die Kirchenvorstände sind gespannt, wie das neue Angebot angenommen wird.





# Neuer Start der Kindergottesdienste

## Kinderkirche und Krabbelgottesdienste in Gelnhausen

Die Coronapandemie hat vieles verändert. Über zwei Jahre waren die Krabbelgottesdienste und die Kinderkirche ausgesetzt. Mit Maske und auf Abstand ließ sich kein angemessenes Angebot durchführen. Doch nun ist die Pandemie vorbei. Es kann endlich wieder losgehen.

Viermal im Jahr treffen sich Kleinkinder und ihrer Familien sonntags um 11.30 Uhr in der Marienkirche zum Krabbelgottesdienst. Vor dem Altar werden weiche Matten ausgelegt. Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder sitzen im Stuhlkreis um den Altar herum. Mit spielerischen Aktionen werden Themen und Bibelgeschichten kindgerecht erlebt. Es darf gelacht und gekrabbelt, gelaufen und entdeckt werden. Die Feier dauert ca. eine halbe Stunde und wird von einem ehrenamtlichen Team zusammen mit einem der drei Pfarrer:innen geleitet.

Die älteren Kinder sind zur Kinderkirche eingeladen, die ebenfalls viermal im Jahr an einem

Samstag von 10 bis 14 Uhr im Romanischen Haus stattfindet. In kleinen Workshops wird gebastelt und gespielt, gesungen und gesagt .. immer zu einem Motto aus der Bibel. Ein gemeinsames Mittagessen stärkt das Gemeinschaftsgefühl und der Segen am Ende führt die Kinder wieder in ihren Alltag. Auch für die Kinderkirche gibt es ein ehrenamtliches Team, das gemeinsam mit einem Pfarrer oder der Pfarrerin durch den Vormittag führt. Zu den hohen Festtagen bietet die Kirchengemeinde außerdem auch besondere Familiengottesdienste an: An Ostern, im Sommer, zu Erntedank und an Weihnachten gibt es besondere Gottesdienste, die Erwachsene und Kinder gleichermaßen in den Blick nimmt.

In der Dankeskirche in Haitz finden die Kindergottesdienste parallel zum Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr statt. Im Gottesdienstplan am Ende des Gemeindeboten sind diese Termine mit einem \* gekennzeichnet.

06

Von Pfarrer  
Rainer  
Schomburg



Krabbelgottesdienste: 19. Februar, 14. Mai,  
10. September, 17. Dezember

Kinderkirche: 25. März, 17. Juni, 14. Oktober

Kindergottesdienst Haitz jeweils um 11 Uhr am:  
12.02., 26.02., 12.03., 19.03., 26.03., 09.04. 30.04.  
21.05., 28.05. 11.06., 18.06., 25.06., 09.07., 16.07.



# Konfirmation Gelnhausen, Haitz und Höchst

„... Alle auf einmal“ - am 7. Mai 2023

„Alle für einen und einer für alle!“ lautete das Motto der berühmten drei Musketiere. Ein bisschen passt das auch auf die Konfirmandengruppe, die im Mai konfirmiert wird: Alle sind bereit, für und mit Christus zu leben und gleichzeitig erhalten sie mit dem Segen der Konfirmation die Zusage, dass Christus für sie da ist auf ihrem weiteren Lebensweg. Das Motto passt aber - in abgewandelter Form- auch aus einem anderen Grund. Erstmals werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gelnhau-

sen, Haitz und Höchst zusammen konfirmiert. Bedingt durch die Vakanz der Pfarrstelle 2 waren sie zusammen mit Pfarrer Schomburg und den Teamern als Gruppe ein Jahr zusammen unterwegs. Am 19. März stellen sie sich der Kirchengemeinde mit einem selbstgestalteten Gottesdienst vor und am 7. Mai werden sie zusammen konfirmiert. Alle auf einmal und auch alle für einen...

Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

07

Von Pfarrer  
Rainer  
Schomburg



Marcel Birich, Herzbachweg 28b, 63571 Gelnhausen  
Marie Bischoff, Braugasse 8, 63571 Gelnhausen  
Clara Blendin, Am alten Hofgut 17, 63589 Linsengericht  
Jan Eylenstein, Himmelauer Mühle 13, 63571 Gelnhausen  
David Jost, Mühlenstr. 1, 63571 Gelnhausen  
Adrienne-Eve Kalmer, Hain-Gründauer Str. 15, 63584 Gründau  
Brody Kezer, Stadtschreiberei 10, 63571 Gelnhausen  
Lotta Kronberg, Birsteiner Str. 36, 63571 Gelnhausen  
Marie Kürle, Vor dem Schifftor 4, 63571 Gelnhausen  
Paul Lindemann, Brüder-Grimm-Weg 3, 63571 Gelnhausen

Dainis Rekelis, Neue Straße 22, 63571 Gelnhausen  
Paul Reuter, Himmelauer Mühle 6, 63571 Gelnhausen  
Wolf Reuter, Himmelauer Mühle 6, 63571 Gelnhausen  
Lars Rodewald, Mühlbachweg 8, 63571 Gelnhausen  
Anna Seibel, Dorfstr. 21, 63571 Gelnhausen  
Fiona Sieper, Alter Graben 20, 63571 Gelnhausen  
Martin Simon, Herzbachweg 30a, 63571 Gelnhausen  
Caroline Wilfert, Dr.-Heinrich-Mohn-Str. 9, 63571 Gelnhausen  
Jannik Wölfer, Alte Leipziger Str. 78, 63571 Gelnhausen  
Silas Würz, Petersiliengasse 13, 63571 Gelnhausen



## Kirchentag

# Jetzt ist die Zeit

## 5 Tage in Nürnberg

vom 7. bis 11. Juni  
fahren wir zum  
Kirchentag.  
Sei dabei!

Was ist eigentlich Kirchentag? Das in wenigen Worten zu beschreiben ist fast unmöglich. Man muss es einfach erlebt haben. Tausende Menschen werden erwartet und sie werden zusammen ein buntes und vielfältiges Glaubensfestival feiern. Bei über 2000 geplanten Veranstaltungen ist garantiert für Jeden etwas dabei: Großkonzerte, Diskussionen mit Politikern, Gottesdienste auf ganz unterschiedliche Art, Workshops, der Jugendkirchentag...

Wir fahren mit der Ev. Jugend im Kirchenkreis Kinzigtal gemeinsam im Reisebus nach

Nürnberg, übernachten mit Iso-matte und Schlafsack in einer Schule und finden von da aus unser individuelles Programm. Fünf intensive Tage mit ganz vielen neuen Impulsen.

Anmeldungen gibt es auf [kirchenkreisjugend.de](http://kirchenkreisjugend.de).



## Jugendarbeit

# Kinder- und Jugendgruppen

## Seid dabei und macht mit!

Vom Krabbelalter bis zum jungen Erwachsenen gibt es im Jugendhaus Steitz für alle etwas. Gute Laune, Spiele, Kreatives, auch mal ein Thema diskutieren, kochen...

Bei uns ist jede\*r willkommen. Kommt einfach dazu und seid Teil einer tollen Gemeinschaft.

Die aktuellen Programme findet ihr unter [kirchenkreisjugend.de/vor-ort-gelnhausen](http://kirchenkreisjugend.de/vor-ort-gelnhausen).



Wenn ihr  
auf dem Laufenden  
bleiben wollt,  
folgt uns auf Instagram:  
[evangelischejugendgelnhausen](https://www.instagram.com/evangelischejugendgelnhausen)  
und  
[pfadfindergelnhausen](https://www.instagram.com/pfadfindergelnhausen)

#zukunftsrelevant

### Gruppen der ☺ Kinder- und Jugendarbeit und der ☸ Pfadfinder Gelnhausen

- ☺ Montag 16:30 CoolKids 5. bis 8. Klasse
- ☺ Dienstag 10:00 Krabbelgruppe
- ☺ 19:00 Der Treff Jugendtreff ab 14 Jahre
- ☸ Mittwoch 16:30 Schlangen ab 6 Jahre
- ☺ Donnerstag 15:00 Krabbelgruppe
- ☺ 20:00 IBUs Jugendtreff ab 16 Jahre

- ☺ Freitag 10:00 Krabbelgruppe
- ☺ 15:00 Jungschar 1. bis 4. Klasse
- ☸ 19:00 Wildschweine ab 14 Jahre

#### Haitz

- ☺ Mittwoch 15:00 Jungschar 1. bis 4. Klasse

## Sommerferien

# Stadtferien

## Anmeldung am 25. März

Lachen, spielen, toben und basteln: in der ersten Sommerferienwoche blüht das Leben rund um die Marienkirche. Die Stadtferien sind für ganz viele Familien das Highlight des Sommers. Und weil das so ist, gilt es, bei der Anmeldung schnell zu sein. Am Samstag, 25. März um 8.00 Uhr steht die Anmeldung auf [kirchenkreisjugend.de/vor-ort-gelnhausen](https://kirchenkreisjugend.de/vor-ort-gelnhausen) zum Download bereit.

Teilnehmen können Kinder aus Gelnhausen Mitte, Haitz und Höchst. Die jüngsten sind letztes Jahr eingeschult worden, die ältesten sind im Juli 2010 geboren.

Die folgenden Angaben werden für die Anmeldung benötigt:

Name, Adresse und Notfall-Telefonnummer, T-Shirtgröße, das Jahr der letzten Tetanusimpfung und die Schulklasse.

Die Hälfte der Plätze wird an Mitglieder der Kirchengemeinde vergeben, die andere Hälfte nach Eingang der Anmeldungen.

Unser Team der Ehrenamtlichen ist schon voller Freude am Planen und freut sich auf eine tolle Woche mit den Kindern.



Kinder und Teamer können es kaum abwarten bis zu den Stadtferien

## Mitarbeiten

# Unser Taizé-Team sucht Verstärkung

Nur Kerzen erhellen die dunkle Kirche, Jugendliche sitzen auf Decken und stimmen in die meditativen Gesänge ein, die die Musik begleitet. Die besondere Atmosphäre lässt Raum für die eigenen Gedanken und Gebete. Jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien) gibt es das Taizégebet, das von Jugendlichen getragen wird. Unser Team sucht Verstärkung.

Spielst du ein Instrument und möchtest die Gebete musikalisch begleiten? Schreibst du gerne Texte und hast Spaß daran, die Vorbereitungsgruppe zu unterstützen? Oder packst du gerne zu und willst beim Auf- und Abbau anfassen?

Wir freuen uns, wenn du mit ins Team kommst. Melde dich doch einfach kurz bei Hartmut Winkler (Telefon 14854)





Sascha André Heberling

## Musik

**7. April 2023, 17 Uhr**

**Karfreitagskonzert**

Georg Philipp Telemann (1681-1767) war eine der bedeutendsten Musikerpersönlichkeiten der Barockzeit. Nach Stationen in Hildesheim und Frankfurt am Main wurde er 1721 in Hamburg Kantor, Director Musices und wenig später auch Leiter der Oper. Er schrieb über 40 Passionen, knapp die Hälfte davon sind überliefert. Dass er ein erfahrener Opernkomponist war, zeigt sich an diesen Werken. Gekonnt setzte er die Mittel des barocken Komponierens ein und erschuf damit eindrucksvolle und berührende Passionsmusiken. Umso erstaunlicher ist es, dass seine Passionsmusiken heute nicht genauso bekannt sind, wie die Bach'schen Passionen.

Die Kantorei Gelnhausen wird mit Solisten und dem Corelli-Ensemble Gelnhausen am Karfreitag die Matthäuspassion aus dem Jahr 1730 aufführen. Der Chor übernimmt dabei zwei unterschiedliche Rollen: in den Chorälen als Betrachter und Kommentator der Passionserzählung und in den Chören die Rolle des anwesenden Volkes.

Informationen zum Kartenvorverkauf finden sich ab 6. März auf unserer Homepage [www.marien-](http://www.marien-)

[kirche-gelnhausen.de](http://kirche-gelnhausen.de), in der Presse und unseren Schaukästen.

**Sa, 29. April, 18 Uhr**

**"Himmelstöne... und hätte der Liebe nicht"**

mit Andreas Elias Post (Bariton) und Thorsten Andreas Pech (Orgel)

Einen Querschnitt der schönsten romantischen Musik für Gesang und Orgel bieten der junge aufstrebende Bariton Andreas Elias Post und der Elberfelder Konzertorganist Thorsten Pech mit ihrem Programmformat „Himmelstöne... und hätte der Liebe nicht“.

Im Zentrum des Programms steht dabei der 1833 in Hamburg geborene Johannes Brahms sowie die Werke von Freunden (Theodor Kirchner) und Förderern (Robert Schumann) des bis 1897 in Wien lebenden und wirkenden Komponisten. Brahms schrieb seine berühmten "Vier ernste Gesänge op.121" 1896 im Gedenken an seine - bald nach dem Erscheinen der Lieder verstorbene - enge Freundin Clara Schumann und befasst sich thematisch, wie schon in den frühen Jahren seines Schaffens beim „Deutschen Requiem“ mit der Vergänglichkeit des Lebens und der neutestamentarischen Hoffnung von "Glaube, Liebe und



G.Ph.Telemann und Matthäuspasion

Hoffnung" mit dem Text aus 1. Kor. 13,13. Orgelmusik von Robert Schumann (1. Fuge über B-A-C-H) und Theodor Kirchner (Drei Orgelstücke) leiten zu Antonin Dvorak über. Dieser wurde von Johannes Brahms gefördert und begleitet, seine wunderbar einfühlsamen Psalm - Vertonungen in den „Biblischen Liedern op.99" nehmen die Thematik von Schmerz, Trost und Hoffnung - wie bei Brahms - ebenfalls auf, das „Singet dem Herrn ein neues Lied“ aus Psalm 98 verleiht dem Programm einen hoffnungsfrohen und strahlenden Abschluss.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

### Musik zur Marktzeit

Am Freitag den 5. Mai beginnen wieder die Marktkonzerte. Jeweils an einem Freitag erklingt um 11 Uhr für etwa eine halbe Stunde Musik in der

wunderbaren Akustik unserer Marienkirche. Eine kleine musikalische Auszeit, Zeit die Gedanken schweifen zu lassen und Musik aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen zu hören. Im Anschluss sind die Besucherinnen und Besucher herzlich zu einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen. Bei gutem Wetter vor dem Südportal und bei schlechtem Wetter im südlichen Querschiff.

Der Eintritt zu den Marktkonzerten ist frei.

Das Konzert am 5. Mai findet unter dem Motto „Norddeutsche Orgelmusik“ statt. Sascha André Heberling wird Werke von Sweelinck, Buxtehude und Lübeck spielen.

Weitere Termine vor den Sommerferien sind:

Freitag, der 26. Mai, 16. Juni, 7. Juli und 21. Juli

Die Programme und ausführenden Musikern können Sie rechtzeitig auf unserer Homepage [www.marienkirche-gelnhausen.de](http://www.marienkirche-gelnhausen.de), in den Schaukästen und in der Presse erfahren.





# Besinnung

## Passionszeit – Gelegenheit zum Ausmisten

Während ich diese Zeilen schreibe, stapeln sich um mich her Kisten. Unser Wohnraum, unser Büro sind ein Provisorium. Es ist Anfang Februar, unser Umzug von Aufenau nach Gelnhausen steht an. Schränke müssen ausgeräumt werden, Dinge in Kartons gepackt und die Kartons beschriftet werden.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sitze ich vermutlich immer noch zwischen Kisten. Das Büro ist vermutlich weiterhin provisorisch. Inzwischen bricht der Frühling an, es ist März oder April. Unser Umzug liegt ein paar Wochen zurück, aber viele Kisten stehen so da wie an dem Tag, als sie den LKW verließen.

Umziehen bietet die Gelegenheit zu prüfen und auszusortieren. Ich staune, wie viele Säcke von Müll wir entsorgt haben, wie viele Kleidungsstücke wir weitergeben konnten. Ausmisten. Raus mit dem Mist, der nur Platz nimmt, der mich einschränkt oder belastet.

Mal sehen, was mir denn wirklich fehlen wird, wenn es in einer Kiste oder gar in der Tonne verschwin-

det. Vielleicht merke ich: Es geht auch ohne. Andere Dinge wiederum suche ich so verzweifelt, dass ich einen Karton nach dem anderen aufreiße.

Die Fragen beim Umzug ähneln den Fragen der Passions- und Fastenzeit. Es gilt auszumisten, sich die Frage zu stellen: Was brauche ich eigentlich? Was ist Ballast? Was lenkt mich ab? Anfang des Jahres ging mein Handy kaputt. In den zwei Wochen ohne WhatsApp-Dauerbeschuss, Facebook-Aufregung, Fußballspielstände live verfolgen hatte ich plötzlich mehr Zeit für anderes: Eigene Gedanken, Kinder, Gebet. Leider bekam meine Frau umso mehr Nachrichten auf ihr Handy, inzwischen nutze ich mein Handy anders.

Beim Ausmisten könnte ich erkennen, dass mein Herz vielleicht an manchen Sachen zu sehr hängt. Martin Luther schreibt im großen Katechismus: „Worauf Du nun dein Herz hängst[...], das ist eigentlich dein Gott.“

Bei der Neusortierung rund um Ostern bietet sich mir die Gelegenheit, mein Herz auszumisten. Zum einen könnte ich es neu auf Gott hin ausrichten, es

für seine Botschaft und für meine Umwelt öffnen.  
Zum anderen könnte ich bei Gott abladen, was  
mich belastet. Christus wird es wohl mit mir zum  
Kreuz tragen. Das könnte mir sodann helfen, zu  
prüfen, wovon ich mein Herz vielleicht ein wenig  
lösen sollte, damit es mir nicht zum Abgott wird,  
der mich Gott und meine Mitmenschen vergessen  
lässt. Osterlicht strahlt ins und aus dem Herz.  
„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib

mir einen neuen, beständigen Geist“ heißt es an  
Aschermittwoch in Psalm 51. Um die Ordnung  
in meinen Schränken und Kisten muss ich mich  
selbst kümmern. Ordnung in meinem Herzen zu  
schaffen, dazu will mir die Passions- und Osterzeit  
helfen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Zeit.

Justus Mahn

## Freude und Trauer

### Beerdigungen und Trauerfeiern in Gelnhausen

**Barbro Grigat, geb. Hornborg, 76 Jahre, am  
29.09.2022**

**Albert Landschreiber, 89 Jahre, am  
25.10.2022**

**Irmgard Haug, geb. Schönthaler, 84 Jahre,  
am 27.10.2022**

**Ralph Kuttig, 67 Jahre am 01.11.2022**

**Charlotte Hammer, 87 Jahre am 04.11.2022**

**Gertrud Schlegel, geb. Korn, 92 Jahre am  
11.11.2022**

**Wilfriede Sichmann, geb. Schwabe, 92 Jahre  
am 07.12.2022**

**Hannelore Müller, geb. Karsten, 88 Jahre am  
09.12.2022**

**Margarete Schmidt, 84 Jahre am 09.12.2022**

**Barbara Paysan-Herd, geb. Paysan, 71 Jahre  
am 06.01.2023**

**Gerhard Ley, 88 Jahre am 19.01.2023**

**Marga Noll, geb. Horst, 90 Jahre am  
20.01.2023**

**Dieter Dzewas, 86 Jahre am 10.02.2023**

### Taufen in Gelnhausen

**Josefine Bentzinger am 16.10.2022**

**Emily Swiontek am 16.10.2022**

**Nele Swiontek am 16.10.2022**

**Linnea Engel am 16.10.2022**

**Damian Wolf am 27.11.2022**

**Arno Haas am 11.12.2022**

### Trauungen in Gelnhausen

**Trauung Stefan Klimt und Nele Klimt-  
Brandes, geb. Brandes am 26.11.2022**

### Beerdigungen und Trauerfeiern in Haitz

**Horst Zenß, 97 Jahre am 19.10.2022**

**Adelheid Campbell, geb. Hammann, 95  
Jahre am 09.12.2022**

**Helene Ingram, geb. Becker, 98 Jahre am  
31.01.2023**

Stand: 10.02.2023



# Energiekrise füllt Stadtladen

## Neue Angebote unter der Woche

Im Stadtladen ist die Energiekrise deutlich spürbar. Nicht nur die Strom- und Heizkosten auch die Preise für Lebensmittel sind deutlich gestiegen. Es kommen mehr Gäste, die sich im Stadtladen aufwärmen, zum Frühstück bleiben, oder sich einfach über Kaffee und Kuchen freuen. Die Angebote des Stadtladens werden vermehrt angenommen. Wenn es warme Mahlzeiten mittwochs und freitags gibt, ist das Café im Stadtladen oft bis zum letzten Platz gefüllt. In den Beratungen wird deutlich: Viele Menschen haben Probleme die steigenden Kosten zu decken und brauchen finanzielle Unterstützung. Für außergewöhnliche Notlagen gibt es seit einigen Monaten den „Wärmefond“ der Evangelischen Kirchengemeinde. Wir konnten damit schon vielen helfen.

Mit dem neuen Jahr erweitern wir auch das Angebot für unsere Gäste im Stadtladen. Jeden Dienstag laden wir unsere Gäste zu Brettspielen, Handarbeiten und Basteln ein. Wer zu Versicherungen, Strom- oder Gasanbietern oder Haushaltsgeräten Fragen hat oder Unterstützung benötigt, kann einen Termin bei unserer Verbraucherberatung vereinbaren, die uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat besucht. Unterstützung bei Anträgen,

Kontakt mit Ämtern oder Bewerbungen, bieten wir natürlich weiterhin an.

Für Obdach- und Wohnungslose gibt es immer noch die Notunterkunft „Herberge“. Im Jahr 2022 hatten wir über 450 Übernachtungen. Und das, obwohl wir während der Coronapandemie Tests benötigten und immer nur zwei, statt vier Gäste aufnehmen konnten. Sehr hilfreich waren Winterschlafsäcke für Obdachlose, die wir von der Diakonie zur Weitergabe bekommen haben. Auch damit konnten wir unbürokratisch helfen. Neu ist das Angebot von Kleidern wie Jacken, Pullover und Schuhe, die wir dank großzügiger Kleiderspenden unseren Gästen zur Verfügung stellen, um die kalte Jahreszeit zu überstehen. Aber wir benötigen noch ehrenamtliche Unterstützung, um unsere Aufgaben alle zu bewältigen. Dringend suchen wir nach ehrenamtlichen Köch\*innen, die uns einmal im Monat helfen, eine warme Mahlzeit für unsere Gäste zuzubereiten. Und im Blick auf den Sommer nehmen wir auch gerne Bewerbungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst für September 2023 an. Nähere Infos: Der Stadtladen gelnhausen-stadtladen@t-online.de Tel.: 06051 /8857896



## Und ich sah ...

... einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Vielleicht haben Sie es schon wahrgenommen:

Die große blaue Tafel in der Marienkirche mit der Pustebblume darauf! Man kann sie schon durch die seitliche Glastür im Westturm sehen. Und wenn man häufiger in der Marienkirche ist, dann nimmt man wahr, dass sich etwas verändert an dieser Tafel. Die kleinen Kreuze werden immer mehr. Mit dieser Tafel wollen wir der Verstorbenen aus unserer Gemeinde im jeweils laufenden Kirchenjahr gedenken. Quasi eingebettet zwischen den historischen Epitaphen auf der linken Seite und dem monolithischen Sandsteinblock, der an die Gelnhäuser Opfer des zweiten Weltkrieges erinnert, sowie dem Bild mit dem Davidstern als Reminiszenz an die jüdischen Opfer der Gewaltherrschaft aus dieser Zeit.

Auf den Kreuzen stehen jeweils der Name sowie der Geburts- und Todestag der in unserer Gemeinde verstorbenen Menschen. Am Dornenbusch haben Besucher Gelegenheit mit dem Entzünden

einer Kerze nochmal in besonderer Weise der von uns gegangenen Menschen zu gedenken. Geplant ist, dass am Ende des jeweiligen Kirchenjahres die Kreuze an die Angehörigen der Verstorbenen übergeben werden.

Die Pustebblume als Motiv ist ein Symbol für Verwandlung und Auferstehung. Das Bild zeigt uns, dass nach einem vermeintlichen Ende nicht alles zu Ende ist, sondern das neue Leben mit dem davon fliegenden Samenkorn schon wieder seinen Anfang nimmt. So wie es im letzten Kapitel im Buch der Offenbarung hoffnungsvoll heißt: „Ich sah einen neuer Himmel und eine neue Erde“ (aus Offb. 2,1) Diese Zukunft ist uns zugesagt. Denn wir heißen nicht nur „Gotteskinder“, sondern wir sind es auch: Gottes Kind. (1. Joh 3,1) Mit all seiner Liebe ist ER bei uns und trägt uns - auch in den schweren Stunden unseres Lebens, insbesondere in den Trauerphasen - voller Hoffnung in ein Neues hinein.

# Gemeinde beschreitet digitale Wege

## Neuigkeiten nun auch auf Facebook und Instagram

16

Von Marah  
Naumann

Soziale Medien sind für viele Menschen längst ein wichtiger Kommunikationsweg. Nicht nur für Einzelpersonen stellen sie in Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung wichtige Plattformen dar, von denen Informationen bezogen werden können, sondern auch für immer mehr Gemeinden und Institutionen. Unsere Kirchengemeinde hat sich entschieden, den Sprung in die Welt der sozialen Medien ebenfalls zu wagen: Ab sofort sind wir auch auf Facebook und Instagram zu finden. Das Team für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenvorstands teilt dort Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, wie Konzerte oder die nun anstehende Bibelwoche, mit. Damit sollen vor allem jüngere Gemeindemitglieder erreicht werden. Zudem arbeitet das Team derzeit an einer Modernisierung der Internetseite. Der Kirchenvorstand möchte mit den Auftritten auf Facebook und Instagram eine digitale Lücke in

der Kommunikation mit den Gemeindemitgliedern schließen. Doch auch wenn nun auch „Likes“ und Kommentare unter Bildern und Internetbeiträgen hinterlassen werden können, so will der Kirchenvorstand sich dadurch nicht von den Gemeindemitgliedern distanzieren – ganz im Gegenteil. Pfarrerin und Pfarrer, Hauptamtliche und Kirchenvorstand sind weiterhin mit offenen Augen und Ohren für Sie da. Ob persönlich, per Brief, am Telefon oder nun eben auch via Social Media.

Die Kirchengemeinde ist auf Facebook und Instagram unter dem Profilnamen „Marienkirche Gelnhausen“ zu finden. Alternativ erreichen Sie die Profile auch direkt über die QR-Codes auf dieser Seite. Das Presse- und Öffentlichkeitssteam und der Kirchenvorstand laden Sie ein, den Profilen zu „folgen“ und freuen sich auf Ihre Anregungen zu den Social Media-Auftritten der Gemeinde!



Ev. Kirchengemeinde  
Gelnhausen



Ev. Kirchengemeinde  
Gelnhausen

# Taufe mitten in der Natur

## Überregionales Tauffest in Gelnhausen

Immer wieder werde ich als Pfarrer gefragt, ob ich auch außerhalb der Kirche eine Taufe durchführen könnte. Im heimischen Garten etwa. Oder an einem Schloss. Am Mühlbach oder auf der grünen Wiese. Bisher bin ich eher zurückhalten bei solchen Anfragen. Theologisch spricht zwar nichts dagegen. Eine Taufe erhält ihre Gültigkeit nicht durch den Ort. Jesus selbst wurde schließlich im Jordan getauft und ein Apostel taufte einen Handelsreisenden direkt am Straßenrand. Dennoch finde ich die Taufe in einer Kirche stimmiger, weil die Gemeinde anwesend ist. Taufe ist eben nicht nur ein Familienfest, sondern auch die Aufnahme in die konkrete Kirchengemeinde. Da macht es Sinn, dass die Gemeinde auch anwesend ist.

Beim Tauffest im Juli kommt nun beides zusammen. Der besondere Ort in der Natur und die feiernde Gemeinde. Am 16. Juli laden 6 Kirchengemeinden zu einem großen Tauffest im Schlosspark von Gelnhausen Meerholz ein. Unter Gottes freiem Himmel kommen viele Menschen zusammen, um ihre Kinder taufen zu lassen. Mitten im Grünen.

Mit dem vertrauten Ortspfarrer oder der Ortspfarlerin und mit gleichgesinnten Menschen, die sich an einem lebendigen Fest freuen. Mit Musik und Gebet. Mit Taufwasser und guten Wünschen. Und bestimmt auch mit etwas zu Essen und zu trinken im Anschluss. Um 14 Uhr beginnt das Fest. Vorherige Anmeldung im örtlichen Pfarramt oder unter [www.tauффest-kinzigtal.de](http://www.tauффest-kinzigtal.de) ist erforderlich. Und natürlich findet im Vorfeld ein Gespräch zwischen Ortspfarrer und Tauffamilie statt, wo alle Fragen in Ruhe geklärt werden können. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.



**Taufest  
im Schlosspark  
16. Juli '23 | 14 Uhr**

weitere Infos und  
Anmeldung unter  
[www.tauффest-kinzigtal.de](http://www.tauффest-kinzigtal.de)

Sechs ev. Kirchengemeinden  
feiern zusammen Taufe:  
Hasselroth, Freigericht, Gelnhausen,  
Gründau, Meerholz-Haller und Linsengericht

## Taizé-Gebet

Sa, 04.03., 01.04., 06.05. und 03.06. um 19 Uhr,  
Marienkirche

## Atempause – Meditatives Abendgebet

Mi, 15.03., 19.04., 17.05.  
um 19 Uhr Marienkirche

## Ökumenischen Bibelwoche

14.03., 16.03., 20.03., 22.03. und 24.03.  
Gesprächsabende

jew. 20 Uhr im kath. Pfarrzentrum

22.03. Gottesdienst zum Abschluss, 17 Uhr  
Peterskirche

## Stadtferien-Anmeldung

Sa, 25.03., 8 Uhr online

## Kinderkirche

Sa, 25.03., 17.06., 10 – 14 Uhr  
Romanisches Haus

## Feier der Konfirmationsjubiläen

02.04.2023, 10 Uhr  
Marienkirche  
anschl. Empfang im Romanischen Haus

## Karfreitagskonzert

Fr, 07.04., 19.30 Uhr *Marienkirche (?)*

18

# Veranstaltungen

## Osternacht und Gemeindefrühstück

So, 09.04., 5.30 Uhr  
Marienkirche

## Krabbelgottesdienst

So, 14.05., 11.30 Uhr  
Marienkirche

## Konzert

„Himmelstöne...und hätte der Liebe nicht“

Sa 29.04., 18 Uhr  
Marienkirche  
Eintritt frei

## Klimafasten: 22. Februar bis 8. April

Auch im Jahr 2023 beteiligt sich die EKKW wieder an der Aktion „Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – So viel du brauchst“. Von Aschermittwoch bis Ostern laden wir ein, den eigenen Lebensalltag so zu gestalten, dass unser Klima nicht darunter leidet.



Jede Woche steht unter einem anderen Themenschwerpunkt. Eine Anleitung und einen geistlichen Begleiter in Form eines Heftes kann man auf unserer Homepage und unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) herunterladen. Dort findet man auch den Zugang zu social-media Kanälen der Aktion, die gerne genutzt, geliked oder verlinkt werden können.

## Solidaritäts-Café, 12. März 15-18 Uhr,

Romanisches Haus

Wer die Menschen in der Ukraine konkret unterstützen möchte, ist am Sonntag,

12. März ab 14 Uhr im Romanischen Haus (Kaisersaal) willkommen. Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde



Marienkirche Gelnhausen lädt die Altstadtmahnwache ein, bei Kaffee und Kuchen jazzige Lounge-Musik und Kunst zu genießen. Wer kann und mag, wird gebeten, einen Spendenbeitrag zu leisten. Der gesamte Erlös ist für die Anschaffung von Stromgeneratoren bestimmt, die von Ehrenamtlichen des gemeinnützigen Vereins „Space Eye e.V.“ dorthin gebracht werden, wo sie bitternötig sind: In Schutzräumen von Schulen, in denen Kinder und Erwachsene oft nächtelang in Dunkelheit und Kälte ausharren müssen.

## 26. März, 11 Uhr Dankeskirche Haitz:

Frühlingsanfang mit Pellkartoffel

Pellkartoffeln mit Dip: Die meisten Personen würden auf die Frage, welches Essen man mit Frühling verbindet, wohl dieses Gericht nennen. Der Kirchenvorstand von Haitz/Höchst bereitet Pellkartoffeln mit verschiedenen Dips vor und lädt herzlich ein, nach dem Gottesdienst bei hoffentlich



frühlingshafter Temperatur und Laune gemeinsam zu essen und ins Gespräch zu kommen!



## Osterfeuer und Gottesdienste

In diesem Jahr bieten wir wie gewohnt die Gottesdienste zur Passions- und Osterzeit in der Marienkirche und in der Dankeskirche an: Erinnerung an die Einsetzung des Abendmahls

an Gründonnerstag, die Besinnung auf die Kreuzigung Jesu an Karfreitag um 10 Uhr und zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr in der Dankeskirche und die Feier der Auferstehung an Ostersonntag mit der Osternacht um 5.30 Uhr und dem Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr, in der Dankeskirche um 11 Uhr. An Ostermontag findet ein Familiengottesdienst um 10 Uhr statt. Nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr bieten wir auch wieder ein Frühstück am Osterfeuer an. Im Anschluss an die Osternacht in der Kirche sind alle herzlich eingeladen, am Feuer vor der Marienkirche eine Tasse heißen Kaffee oder Tee zu trinken und sich mit einem kleinen Gebäckstück zu stärken.



## Kirchencafé ab Ostersonntag

Vor der Coronapandemie war es eine gute Tradition, im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst vor der Marienkirche noch einen Moment bei einer Tasse Kaffee oder Tee zusammen zu kommen, um Menschen zu treffen oder Anmerkungen zum Gottesdienstthema loszuwerden. Diese Tradition wollen wir wieder aufgreifen. Ab Ostersonntag werden nach den Sonntags-Gottesdiensten

Stehische vor der Marienkirche aufgestellt und man kann bei Tee oder Kaffee die Feier nachklingen lassen, Menschen treffen, Fragen loswerden oder einfach nur die Sonne genießen. Mitglieder aus dem Kirchenvorstand organisieren das lockere Beisammensein und freuen sich auf ungezwungene Gespräche.

[www.marienkirche-gelnhausen.de](http://www.marienkirche-gelnhausen.de)  
[www.evangelisch-haitz.de](http://www.evangelisch-haitz.de)  
Facebook:  
Evangelische Kirche Haitz - Höchst  
MarienkircheGelnhausen

**Pfarramt I • Obere Haitzer Gasse 23**  
Pfarrer Rainer Schomburg  
Telefon 06051/12777 Fax 06051/12701  
[pfarramt.gelnhausen-1@ekkw.de](mailto:pfarramt.gelnhausen-1@ekkw.de)

**Pfarramt II • Am Bocksborn 23**  
Sarah und Justus Mahn  
Telefon 06051 / 2635  
[pfarramt.gelnhausen-2@ekkw.de](mailto:pfarramt.gelnhausen-2@ekkw.de)

Ev. Dekanat Kinzigtal  
Dekan Wilhelm Hammann  
Braugasse 1, 63571 Gelnhausen  
Telefon 06051 / 53 89 575  
[dekanat.kinzigtal@ekkw.de](mailto:dekanat.kinzigtal@ekkw.de)

**Kirchenvorstand • Marienkirche**  
Dr. Jörg Hartge, Vorsitz  
[joerg.hartge@ekkw.de](mailto:joerg.hartge@ekkw.de)  
Pfarrer Rainer Schomburg  
stellv. Vorsitz und Geschäftsführung

**Kirchenvorstand • Dankeskirche**  
Karla Wecke, stellv. Vorsitz  
Telefon (06051) 7 45 45  
Pfarrer Justus Mahn  
Vorsitz und Geschäftsführung

## Adressen

**Gemeindebüro • Obere Haitzer Gasse 23**  
Mo. und Mi.-Fr.: 10-12 Dienstag 15-18 Uhr  
Stephanie Hartge, Gemeinsekretärin  
Telefon 06051 / 14122 Fax 06051 / 14840  
[gemeindebuero.gelnhausen@ekkw.de](mailto:gemeindebuero.gelnhausen@ekkw.de)

**Jugendarbeit • Braugasse 10**  
Hartmut Winkler, Jugenddiakon  
Telefon 06051 / 14854  
[hartmut.winkler@ekkw.de](mailto:hartmut.winkler@ekkw.de)

**Kirchenmusik • Braugasse 1**  
Sascha André Heberling, Bezirkskantor  
Telefon 06051 / 9070239  
[sascha.heberling@ekkw.de](mailto:sascha.heberling@ekkw.de)

**Stadtladen Gelnhausen • Brentanostr. 3**  
Montag-Freitag 10-17 Uhr  
Silvia Grimm Kilchenstein  
Telefon: 06051 / 8857896  
[gelnhausen-stadtladen@t-online.de](mailto:gelnhausen-stadtladen@t-online.de)

**Küsterdienst Marienkirche Gelnhausen**  
Michaela Neumüller, Küsterin  
Mobil 0152 / 5968 4817, Mittwoch-Samstag  
Vertretung: Ingrid Ahlborn

**Küsterdienst Dankeskirche Haitz**  
Christoph Kalden, Telefon 06051 / 834992

**Gemeindesaal Haitz**  
Anita Wirsing, Telefon 06051 / 4456

**Gemeindeschwestern**  
Diakonische Pflege Kinzigtal gGmbH  
Hanauer Landstr. 2-10, Gelnhausen  
Telefon 06051 / 13 000

**Diakonisches Werk • Hanau-Main-Kinzig**  
Marie-Curie-Straße 1, 63457 Hanau  
Telefon: 06181-923 400

**Telefonseelsorge Main-Kinzig**  
Kostenlos! Telefon 0800 / 1110111

**Seelsorge im Kreiskrankenhaus**  
Pfarrerin Gerda Köhler-Pencz &  
Pfarrerin Bärbel Hammann, Tel. 06051 87-0



Gottesdienst im Seniorenzentrum Colemanpark: 08.03; 12.04; 10.05; 14.06; 19.07.

Gottesdienst im Kreisruheheim Gelnhausen: 17.03; 14.04; 19.05; 16.06; 21.07.

# Gottesdienste

Marienkirche wochentags		Marienkirche Sonntag, 10 Uhr	Dankeskirche Sonntag, 11 Uhr
04.03.	19Uhr Taizégebet	05.03. * Pfrin S. Mahn	05.03. Pfrin S. Mahn
15.03.	19 Uhr Atempause Mayer	12.03. Dekan Hammann	12.03. Pfrin S. Mahn
25.03.	10:00-14:00 Kinderkirche S. Mahn	19.03. Pfr. Schomburg Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	19.03. Pfr. Dahlke **
01.04.	19 Uhr Taizégebet	26.03. 17:00 Ök. Andacht St. Peter Pfrin. S. Mahn	26.03. Pfr. J. Mahn
		02.04. * Konfirmationsjubiläum Pfr. Schomburg	02.04. 18 Uhr Lektor Bender
		06.04. * Gründonnerstag Pfr. Schomburg	06.04. Einladung nach Gelnhausen
		07.04. Karfreitag Pfr. J. Mahn	07.04. Karfreitag 15 Uhr Pfr. J. Mahn
		09.04. 5.30 Uhr Osternacht Pfr. Schomburg	09.04. Einladung nach Gelnhausen
		09.04. 10 Uhr Dekan Hammann	09.04. 11 Uhr Familiengottesdienst Pfr. J. Mahn
		10.04. Familiengottesdienst Pfrin. S. Mahn	10.04. Einladung nach Gelnhausen
		16.04. Lektor Bender	16.04. Lektor Ziegenbein
		23.04. (Taufen) Pfr. Kaltschnee	23.04. Pfr. Kaltschnee
		30.04. 18:00 Pfr. J. Mahn	30.04. Pfr. J. Mahn
06.05.	19 Uhr Taizégebet	07.05. * Konfirmation Pfr. Schomburg	07.05. 18 Uhr Lektor Ziegenbein
		14.05. 10 Uhr Pfr. Schomburg	14.05. Pfr. Schomburg
		18.05. Christi Himmelfahrt Pfrin S. Mahn	
		21.05. (Taufen) Pfr. Schomburg 11:30 Krabbelgottesdienst Pfr. J. Mahn	21.05. 11:00 Pfr. J. Mahn
		28.05. Pfingstsonntag (Begrüßung neuer Konfirmanden) Pfr. Schomburg & Pfr. J. Mahn	28.05. Pfrin. Dr. Bausch **
		29.05. Pfingstmontag Dekan Hammann	29.05. Einladung nach Gelnhausen
03.06.	19 Uhr Taizégebet	04.06. * Dekan i.R. Brill	04.06. 18 Uhr Pfr. J. Mahn
		11.06. Dahlke	11.06. Lektor Klesse
17.06.	10:00-14:00 Kinderkirche	18.06. (Taufe) S. Mahn	18.06. Schomburg **
		25.06. 18:00 Schomburg	25.06. Schomburg **
		* Gottesdienst mit Abendmahl	** Gottesdienst und Kindergottesdienst

